

SIERNINGER



GEMEINDE **NACHRICHTEN**

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Sierning

Ausgabe 4 / 2012



Frohe Weihnachten

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Sierning wünschen allen Sierningerinnen und Sierningern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2013!

Felix Familia: 2. Platz für Sierning. Bgm. Kalchmair, Familienreferentin Mag. Birgit Heidlberger, Petra Schmiedhuber und Maria Scharl erhielten von Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl den Siegerscheck in der Höhe von 2.000,- Euro.

Lesementorinnen bei landesweitem Bewerb ausgezeichnet!

Das Projekt „Lesementorinnen“ darf sich heuer beim landesweiten Felix Familia mit dem hervorragenden zweiten Preis schmücken, welcher mit Euro 2000,- prämiert wurde.

Bericht auf Seite 2

Verdiente Bürger wurden geehrt!

Die Marktgemeinde Sierning ehrte im Rahmen einer Feier fünf verdiente Gemeindeglieder mit Ehrenzeichen in Silber und Gold. Eine Auszeichnung für besonderes Engagement im Ehrenamt.

Bericht auf Seite 4

Volksbefragung zur Wehrpflicht am 20. Jänner 2013

Am 20. Jänner 2013 findet die „Volksbefragung zur Wehrpflicht“ in Österreich statt. Auf Seite sechs finden Sie eine Übersicht über die Wahllokale und Wahlsprengel in Sierning.

Bericht auf Seite 6

INHALT

Gesunde Gemeinde	2, 16
Bürgermeisterbrief	3
Aktuell	4 - 8, 17 - 19
Abfall-Terminkalender	9 - 12
Wirtschaft	13
Veranstaltungskalender	14 - 15
Inserate	20

www.sierning.at

E-Mail: gemeinde@sierning.ooe.gv.at

Lesementorinnen bei landesweitem Bewerb ausgezeichnet!



Das Projekt „Lesementorinnen“ darf sich heuer beim landesweiten Felix Familia mit dem hervorragenden 2. Preis schmücken. Am 21. November durfte die Gemeinde Sierning, vertreten durch Bürgermeister Manfred Kalchmair, die Familienreferentin Mag. Birgit Heidlberger, die Leiterin der Bücherei Sierning, Maria Scharl und die Lesementorin Petra Schmiedhuber, den Preis in der Höhe von 2000,- Euro entgegennehmen.

Die Idee der „Lesementorinnen“ wurde bei einem bürgernahen Planungsabend der Familienfreundlichen und Gesunden Gemeinde Sierning geboren. Zu Beginn be-

schränkte sich der Grundgedanke auf die Leseförderung von Kindern mit Migrationshintergrund. Es stellte sich aber bald heraus, dass auch vielen österreichischen Kindern das Lesen und Verstehen von Texten schwerfällt. In beiden Sierninger Volksschulen sind derzeit insgesamt ca. 30 „Leseomas bzw. -muttis“ im Einsatz. Die Lesementorinnen kommen in die Schulen und trainieren mit ausgewählten Kindern während der Lesestunde in einem eigenen Raum. Die ehrenamtlichen Mentorinnen gehen dabei gezielt nach Rücksprache mit den LehrerInnen auf die Defizite der Kinder ein, sodass den Kindern das Lesen Spaß bereitet. Engste Kooperationen zwischen Gemeinde, Büchereien und Volksschulen



Das Projekt „Lesementorinnen“ erreichte den großartigen zweiten Platz.
Foto: privat

(Direktion, LehrerInnen) machen es möglich, dass das Projekt „Lesementorinnen“ als ständiges Angebot in der Gemeinde Sierning zur Verfügung steht. Ein herzliches

Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten, die bei diesem Projekt unterstützend zur Seite stehen! Weitere Fotos unter www.familienkarte.at

Schulstarthilfe: Familiengutschein löst Babyartikelgutschein ab

Ab 1. Jänner 2013 wird der bisherige Babyartikelgutschein (zuletzt einmalig 80 Euro) durch den Sierninger Familiengutschein abgelöst. Alle Familien, die in der Marktgemeinde Sierning ihren Hauptwohnsitz haben, erhalten zur Geburt ihres Kindes diesen Familiengutschein.

Ziel: Der Familiengutschein soll den Eltern mit Säuglingen und Kindern bis zum 6. Lebensjahr dazu dienen, sie

bei der Erziehungsarbeit mit Kindern zu unterstützen und so positiv die Gesamtentwicklung ihrer Kinder zu fördern.

Einen Sockelbetrag in der Höhe von 40,- Euro bekommen alle frischgebackenen Eltern weiterhin in Form des Babyartikelgutscheins. Besuchen die Eltern in den ersten Lebensjahren des Kindes (0 bis 6 Jahre) mindestens je eine Veranstaltung/Aktivität aus den drei folgenden The-

menbereichen, so unterstützt die Familienfreundliche und Gesunde Gemeinde Sierning den Schuleintritt des Kindes mit einem Betrag in der Höhe von 120,- Euro:

- Themenber.: 1 – Erziehung: Vorträge, Workshops, ...
- Themenber.: 2 – Bewegung und Spiel: Sierninger Kinderturn- und Spielgruppen
- Themenber.: 3 – Vorsorge: Vorträge, Workshops zum Thema Gesundheitsförderung

Dazu erhalten die Eltern mit dem ersten Babyartikelgutschein einen Pass, in dem der Besuch dieser drei Veranstaltungen/Aktivitäten bestätigt werden kann. Ist der Pass voll, so wird die Schulstarthilfe in Form von „Sirnicha“-Münzen ausbezahlt. Die möglichen für den Familiengutschein anrechenbaren Veranstaltungen/Aktivitäten werden ab 2013 immer aktuell auf der Homepage der Gemeinde Sierning abrufbar sein.



Sehr geehrte Sierningerinnen und Sierninger!

Am 15. Oktober 2009 wurde der damals neu gewählte Gemeinderat angelobt. Nachdem nun schon mehr als die Hälfte der Legislaturperiode verstrichen ist, darf ich die Gelegenheit nutzen, über die Gemeindepolitik der letzten drei Jahre zu berichten.

Im Sierninger Gemeinderat herrscht ein sehr konstruktives Klima. In den vergangenen drei Jahren wurden fast alle Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig gefasst. Der Sierninger Weg der gemeinsamen Arbeit aller Parteien manifestiert sich auch in den jeweils einstimmig beschlossenen Budgets. Die Gemeinde hat in den Jahren 2009 und 2010 finanziell schwere Zeiten durchlebt. Trotzdem ist es durch eine maßvolle Politik gelungen, Schulden zu reduzieren und Investitionen zu tätigen.

Die größte Investition seitens der Marktgemeinde in diesem

Zeitraum war die Errichtung der Westumfahrung Sierning. Mit der Verkehrsfreigabe im Sommer 2011 wurde ein lang gehegter Wunsch der Sierninger Bevölkerung erfüllt. Seit der 1999 gestarteten Initiative waren viele Gespräche und Verhandlungen notwendig. Es hat sich gezeigt, dass der Erfolg nicht ausbleibt, wenn man sein Ziel hartnäckig verfolgt. So ist heute der Ortskern vom Schwerverkehr entlastet und mehr als 1.500 Fahrzeuge pro Tag fahren nicht mehr durch Sierning, sondern auf der neuen Westumfahrung.

Für die soziale Versorgung von Sierning war der Neubau des Alten- und Pflegeheimes St. Josef ein Meilenstein. Der Orden der Kreuzschwestern errichtete das neue Haus unter dem Motto „Wohnen mit Pflege“ auf Basis der neuesten Erkenntnisse in der Betreuung betagter Menschen. Für Sierning ist das neue Haus eine Sicherung der sozialen Versorgung und gleichzeitig mit dem Krankenhaus Sierning gibt es älteren Menschen die Sicherheit, in der Gemeinde auch alt werden zu können.

Der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen ist mir immer ein großes Anliegen. In der letzten Zeit wurde der Kindergarten in Sierninghofen generalsaniert und die Hortbetreuung auf vier Gruppen ausgebaut. Sierning hat sich durch das sehr gute Kinderbetreuungsangebot den Ruf einer Modellgemeinde in diesem Bereich erworben. Auch die Belastungen durch die Einführung des Gratiskin-

dergartens 2009 waren für die Gemeinde überschaubar. Zurzeit arbeiten wir an der Umsetzung eines neuen Konzeptes für die Sanierung des Kindergartens in Sierning und ich hoffe, dass wir in den nächsten ein bis zwei Jahren auch diesen Ausbau durchführen können. Die zahlreichen Aktivitäten im Familienbereich, die von der Gemeinde initiiert wurden, brachten auch Auszeichnungen. So wurde Sierning mit dem Projekt der Lesementorinnen Zweiter beim Bewerb „Felix Familia“ und erhielt auch die Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“. Vieles mehr wurde eingeführt, um vor allem Familien mit Kindern das Leben zu erleichtern, so unter anderem eine Babysitterbörse.

In Sierning wurde in diesen drei Jahren auch sehr viel für den Umwelt- und Klimaschutz getan. Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden gründeten wir die Energie Modell Region Traunviertel. Zu den herausragenden Initiativen gehören die neuen Photovoltaik-Anlagen auf den Sierninger Schulen, die energiesparende Straßenbeleuchtung in Gründberg und die wärmetechnische Sanierung der gemeindeeigenen Wohnhäuser. Darüber hinaus wurden die Förderungen im Umweltbereich, z.B. für den Einbau von Solaranlagen, seitens der Gemeinde fortgeführt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich könnte den Bericht noch um vieles erweitern. So wurden in diesen drei Jahren mehr als 1,5

Millionen Euro in die Sanierung der Straßen investiert. Die Toiletten in der Volksschule Sierning wurden endlich renoviert und in Gründberg wurde eine Freifläche für Kinder und Jugendlichen angekauft. Auch die vielen kleinen Dinge, die Sie berechtigt als selbstverständlich betrachten, bedeuten einen großen finanziellen Aufwand.

Für mich als Bürgermeister ist wichtig, dass wir auf finanziell gesunden Beinen stehen und der Sierninger Bevölkerung eine solide Basis zur Gestaltung ihres Lebens bieten können. Es wird in Zukunft neue Formen der Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinaus brauchen, um die hohe Lebensqualität aufrecht zu erhalten. Ich kann Ihnen versichern, dass die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Klima in der Sierninger Gemeinde dieses Vorhaben erleichtern werden.

Zum Abschluss, sehr geehrte Sierningerinnen und Sierninger, darf ich Ihnen für die bevorstehenden Feiertage eine ruhige, besinnliche Zeit und für 2013 alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

Ihr Bürgermeister

Manfred Kalchmair

Verdiente Bürger ausgezeichnet!

Die Marktgemeinde Sierning ehrte im Rahmen einer Feier fünf Gemeindebürger mit Ehrenzeichen in Silber und Gold.

Die Kulturreferentin Irene Moser und Bürgermeister Manfred Kalchmair betonten, dass die Ehrenzeichen für Verdienste zum Wohle der Sierninger Bürgerinnen und Bürger an die Ausgezeichneten übergeben werden. Sie sollen eine Anerkennung dafür sein, dass sich die Geehrten im besonderen Ausmaß ehrenamtlich engagiert haben. Folgende Personen wurden ausgezeichnet:

Das silberne Ehrenzeichen erhielt Johannes Winter für seine langjährige Tätigkeit bei der Liedertafel Sierninghofen/Neuzeug. Johannes Winter ist seit seinem 15. Lebensjahr bei der Liedertafel aktiv und seit 2000 Obmann des ältesten Vereines der Marktgemeinde Sierning. Johannes Winter betonte, dass er die Auszeichnung gerne auch im Namen der seit 1852 bestehenden Sängerrunde entgegennimmt.

Das goldene Ehrenzeichen erhielt Mag. Florian Auer. Er ist Gründungsobmann des Natur und Umweltschutzvereines Sierninghofen/Neuzeug und dort seit 20 Jahren aktiv. Ihm ist es stets ein großes Anliegen, intakte Naturräume in der Gemeinde zu sichern. Exemplarisch steht das von der Landesregierung ausgezeichnete Projekt Kuschellenleite. Aber auch im sozialen Bereich und beim Lion's Club ist Mag. Auer aktives Mitglied.

Von 2003 bis 2011 war OAR Wolfgang Buxbaum Mitglied des Sierninger Gemeinderates. Von 2003 bis 2009 leitete er das Ressort für Umweltschutz und war von 2006 bis 2009 darüber hinaus Vizebürgermeister der Marktgemeinde Sierning. Für seine Verdienste in der Kommunalpolitik erhielt er das goldene Ehrenzeichen. Als Mitglied des Gemeinderates war er vor allem durch seine Sachkompetenz in der Abfallwirtschaft ein sehr wertvoller Mitarbeiter.

Ebenfalls das goldene Ehrenzeichen wurde an Josef Mader überreicht. Josef Mader ist seit 12 Jahren Vorsitzender des Pensionistenverbandes Gründberg und in dieser Funktion im Dienste der älteren Generation hoch aktiv. Ein besonderes Anliegen ist es ihm, durch Bewegungstherapie die Fitness der älteren Generation hoch zu halten. Geschätzt werden auch seine hervorragend organisierten Ausflüge. Bürgermeister Kalchmair hob in seiner Laudatio den gesellschaftlichen Wert der Arbeit der Seniorenverbände hervor. Josef Mader ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Organisation und auch in der Vertretung im Bezirk.

Seit 1978 ist Harald Ostermann bei den Sierninger Naturfreunden in verschiedenen Funktionen aktiv, davon 11 Jahre als Obmann des Vereins. Harald Ostermann hat



Johannes Winter, Josef Mader, Vzbgm. Ing. Mag. Engelbert Hundsberger, OAR Wolfgang Buxbaum, GV Andrea Möslinger, Harald Ostermann, Bgm. Manfred Kalchmair, Vzbgm. Maria Brameshuber, GV Irene Moser, Mag. Florian Auer, Vzbgm. Franz Krondorfer.

vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit der Naturfreunde neue Maßstäbe gesetzt. Untrennbar ist sein Name mit dem Sierninger City Running verbunden. Er hat die Initiative ergriffen und die für Sierning sehr wertvolle Veranstaltung ins Leben gerufen.

Besonders hervorzuheben sind auch die Beiträge der Naturfreunde beim Erntedankfest. Die kunstvollen Figuren entstehen meistens in der Werkstätte von Harald Ostermann. Weitere Fotos unter www.sierning.at/Fotogalerie

Frauenärztin in Sierning



Anfang Jänner 2013 wird Frau Dr. Judith Schauer ihre Wahlarztordination für Gynäkologie und Geburtshilfe am Kirchenplatz in Sierning eröffnen. Die Praxis ist dienstags, donnerstags und freitags geöffnet. Um telefonische Voranmeldung unter 07259 / 30 657 zwi-

schen 16:00 und 20:00 Uhr wird ersucht. Frau Dr. Schauer wohnt mit ihrer Tochter in Schiedlberg, ist in Steyr zur Schule gegangen und hat in Graz studiert. Ihre Facharztausbildung hat sie in Hannover und Steyr absolviert.

Seit Oktober 2009 ist sie im Landeskrankenhaus Steyr als Oberärztin angestellt und wird dort auch weiterhin tätig sein. Damit kann sie eine umfassende Versorgung sowohl in der Ordination als auch im Krankenhaus anbieten. Weitere Details sind auf ihrer Homepage www.dr-judithschau-er.at zu erfahren.

Vernissage mit Künstler Emil Preisler

Der äußerst erfolgreiche und bekannte Sierninger Künstler Emil Preisler, der sich in den letzten Jahren auf Acryl- und Ölmalerei spezialisiert hat, zeigte bei einer Vernissage am Gemeindeamt Bilder aus seiner Serie „Unterwasserwelt“. Gleichzeitig präsentierte er auch mit Schriftgrafiken verbundene Aquarelle. Besonderes Glanzstück seiner Arbeit ist sicher das Buch des bekannten Sierninger Mundartdichters Karl Gattermeyer „Frühlingskinder“, das Emil Preisler mit der Hand

geschrieben hat. „Sechs Jahre hat er daran gearbeitet, sieben verschiedene Frakturschriften wurden dabei verwendet. Mit seinen 134 Seiten ist dieses Buch ein Meisterwerk“, gratuliert GV Irene Moser. Die Ausstellung ist noch bis Ende Dezember am Gemeindeamt zu sehen. Es ist schon Tradition geworden, dass am Gemeindeamt Werke von Künstlern aus Sierning und Umgebung ausgestellt werden. Die Künstler nutzen diese Gelegenheit gerne, um in der Bevölkerung Bekanntheit



GR Judith Wolfinger und Kulturreferentin Irene Moser mit dem Künstler Emil Preisler.

Foto: privat

zu erlangen und ihre Kunstwerke zu präsentieren. Sollten Sie an einer Ausstellung Interesse haben, melden Sie

sich bitte am Gemeindeamt. Weitere Fotos unter www.sierning.at>Fotogalerie

25 Jahre Flexopack-Verpackungen



Die Ausgezeichneten: Engelbert Hundsberger (3.v.l.) mit Gattin Silvia und Alois Klinglmayr (3.v.r.) mit Gattin Inge sowie die Gratulanten Georg-Dieter Fischer (l.) und Heinrich Reinthaler (r.)

Foto: Flexopack

Die Flexopack-Verpackungen GmbH in Allhaming feierte im Oktober ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Gleichzeitig wurde Österreichs größte 8-Farb-Flexodruckmaschine feierlich in Betrieb genommen. Mit 60 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von ca. 11 Millionen Euro zählt Flexopack zu den führenden Betrieben der Papierverarbeitenden Industrie Oberösterreichs. Firmengründer Ing. Alois

Klinglmayr und Firmenchef Ing. Mag. Engelbert Hundsberger wurden für ihre Verdienste um die heimische Wirtschaft mit der Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich in Silber ausgezeichnet. Der Obmann des Fachverbandes der Papierverarbeitenden Industrie Österreichs, KommR Mag. Georg-Dieter Fischer, und WKOÖ-Spartengeschäftsführer-Stv. Mag. Heinrich Reinthaler überreichten die Auszeichnungen.

Christbaumentsorgung

Wie in den Vorjahren findet auch heuer wieder eine Christbaumentsorgung durch die Bäuerliche Kompostiergemeinschaft statt. Christbäume können in der Zeit von 1. bis 31. Jänner 2013 kostenlos bei nachstehenden Sammelplätzen abge-

geben werden: Altstoffsammelzentrum Sierning, Altstoffsammelinsel Mühlauweg, Kinderspielplatz Burgstallstraße, Kinderspielplatz Dr.-Viktor-Adler-Straße, Kinderspielplatz Karl-Scharz-Hof, am unbebauten Grundstück von Herrn Straß-

maier an der Kreuzung Grünfeldstraße/Fuchsweg und am unbebauten Grundstück von Familie Nestler an der Kreuzung Ritter-von-Kast-Straße/Sigmund-Steidl-Straße.

Bitte um Vormerkung: Die Biotonnenabfuhrgemein-

schaft nimmt nur jene Bäume mit, welche zerkleinert im Biosack aus Papier zur Abholung neben der Biotonne bereit gestellt sind. Der Biosack ist in der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt zum Preis von € 10,- (5 Stk.) erhältlich.

Volksbefragung zur Wehrpflicht

Wahltag:

20. Jänner 2013

Wahlzeit:

07:00 – 14:00 Uhr

Stichtag:

28. November 2012

Stimmberechtigt sind:

- Staatsbürger/innen, die spätestens am Tag der Volksbefragung 16 Jahre alt werden und am 28. November 2012 mit Hauptwohnsitz in Sierning gemeldet waren

- Auslandsösterreicher/innen

Die Wahlverständigungskarte wird circa zwei Wochen vor der Befragung an alle im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen per Post zugeschickt. Wir ersuchen Sie, die Wahlverständigungskarte

sowie einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitzubringen.

Wer voraussichtlich am Wahltag seine Stimme nicht vor der zuständigen Wahlbehörde abgeben kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl mittels Stimmkarte. Schriftlich kann eine Stimmkarte bis Mittwoch, 16. Jänner 2013, beantragt werden. Eine mündliche Beantragung ist bis Freitag, 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr, möglich. Stimmkarten können persönlich im Bürgerservice während der Öffnungszeiten beantragt werden. Schriftliche Anträge können folgendermaßen eingebracht werden:

Homepage: www.sierning.at

E-Mail: angelika.lehner@sierning.ooe.gv.at

Fax: 07259/2255-72

Postweg: Marktgemeinde Sierning, Kirchenplatz 1
4522 Sierning

Schriftlich beantragte Stimmkarten werden per Post, mittels Einschreiben, zugestellt!

Einteilung der Wahllokale/Wahlsprengel:

Volksschule Sierning:	Sprengel 1 + 2
Alten- und Pflegeheim St. Josef	Sprengel 3
Bezirksalten- und Pflegeheim Sierning:	Sprengel 4 + 5
Volksschule Sierninghofen:	Sprengel 6 + 7
Claudia's Treff (ehem. Unimarkt):	Sprengel 8
Gasthof Landerl:	Sprengel 9
Gemeindekindergarten Sidonie:	Sprengel 10
	Sprengel 11
	Sprengel 12

Im Bezirksalten- und Pflegeheim Sierning, im Alten- und Pflegeheim Sierning und im Gemeindekindergarten Sidonie befinden sich behindertengerechte Wahllokale. Möchten Sie in einem behindertengerechten Wahllokal Ihre Stimme abge-

ben, benötigen Sie für die Stimmabgabe eine Stimmkarte. Für weitere Fragen steht Ihnen Angelika Lehner unter der Telefonnummer 07259 / 2255-46 gerne zur Verfügung.

Kindergarten- und Krabbelstuben-Einschreibung für das Jahr 2013/14

Einschreibetermin: 28. Jänner bis 8. Februar 2013

Folgende Punkte sind zu beachten, wenn Sie Ihr Kind in einer Kinderbetreuungseinrichtung anmelden möchten:

- Eine Anmeldung ist nur in dem angegebenen Zeitraum möglich.
- Eine Anmeldung ist nur für das Kindergartenjahr 2013/2014 möglich.
- Die Abgabe des Anmeldeformulars erfolgt beim Bürgerservice. Die Anmeldeformulare für den Pfarrcaritaskindergarten Sierning werden auch im Kindergarten entgegen genommen.

taskindergarten Sierning werden auch im Kindergarten entgegen genommen.

- Wird ein Krabbelstubenplatz benötigt, so ist eine Arbeitsbestätigung beider Elternteile der Anmeldung beizulegen.
- Verwendung des Anmeldeformulars. Dieses ist am Gemeindeamt sowie in allen Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergarten Sidonie Adlersburg, Pfarrcaritaskindergärten Sier-

ning u. Sierninghofen/ Neuzug, Krabbelstube) erhältlich und steht ab 25. Jänner 2013 auf der Homepage der Marktgemeinde Sierning (www.sierning.at) zum Download zur Verfügung.

- Es handelt sich um eine Voranmeldung, die Vergabe der Plätze erfolgt gemäß Öö. Kinderbetreuungs-gesetz nach sozialen Kriterien.
- Die Reihenfolge des Einlangens spielt KEINE Rolle!
- Anmeldungen nach der

zeitlichen Frist sowie eine Aufnahme „unterm Jahr“ können nur dann berücksichtigt werden, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen.

- Kinder, die bereits in den Kindergarten gehen, müssen nicht mehr angemeldet werden.

Bei Fragen steht Ihnen Doris Dutzler am Marktgemeindeamt unter der Tel.-Nr. 07259/2255-53 gerne zur Verfügung!

„Alle Jahre wieder – Geschenke im Überfluss?“

von Anna-Maria Großbauer, Leiterin Dezibel und Jugendbetreuerin in Sierning

Als ich noch ein kleines Mädchen war, schrieb ich jedes Jahr im Advent eine Wunschliste ans Christkind.

Eines Jahres brauchte das liebe Christkind ziemlich lange, um meine Liste von meinem Fensterbrett abzuholen und da es ja um Weihnachten herum immer so viel Stress und Arbeit hat, hat es mir dann am Heiligen Abend diesen einen Teddybären, den man mit speziellen Stiften anmalen und wieder abwaschen konnte, gleich zwei Mal unter den Christbaum gelegt.

Weihnachten wird oft nicht nur noch ein Mal am Heiligen Abend gefeiert. In vielen Familien feiert man oft mehrmals. Am 24. Dezember mit der Familie zu Hause, am 25. Dezember dann womöglich bei Oma und Opa, und wenn die Eltern eventuell geschieden sind, kommt noch eine dritte Bescherung beim zweiten Elternteil dazu. Das bedeutet, es gibt ganz schön viele Geschenke.

Ich möchte an diesem Punkt auf die Geschenke der Jugendlichen näher eingehen.

In der Pubertät haben es Eltern mit ihren Kindern oft nicht sehr leicht. Die Jugendlichen verhalten sich merkwürdig, ziehen sich oft in ihre Zimmer zurück, verkriechen sich hinter PC und/oder Handy und man bemerkt sie kaum. Andere ziehen jede freie Minute mit ihren Freunden um die Häuser, durchleben einen häufig wechselnden Stil- und Typwechsel, bringen sehr fragwürdige Ausdrücke

und Verhaltensweisen zum Vorschein und ihre Stimmungsschwankungen sind oft kaum auszuhalten. Natürlich kann man das nicht verallgemeinern, allerdings trifft manches doch sehr häufig zu.

Viele Teenager meiden vielleicht eher den Kontakt und das Gespräch mit ihren Eltern, berichten nicht mehr so oft, wie ihr Tag war, was ihnen am Herzen liegt oder was sie gerade interessiert. Manchmal werden Eltern für Jugendliche „nervig und uncool“.

Woher sollen nun Eltern wissen, was ihr Kind sich heuer zu Weihnachten wünscht?

Was womöglich immer „zieht“, ist die neueste Technik. Soll es vielleicht ein neues Handy sein, ein Fernseher samt Spielkonsole im Kinderzimmer oder ein Tablet?

Klar wäre man als Mutter oder Vater dann eine Zeit lang wieder echt cool und die/der absolut Beste, allerdings ist die Anerkennung leider meist wieder nur von kurzer Dauer.

Was erreicht man damit längerfristig?

Der Jugendliche zieht sich mit seinem neuesten „Spielzeug“ erst noch mehr zurück, ist noch weniger am Familienleben interessiert und man erreicht wieder nicht das, was man wollte (wenn man es denn wollte): Sein Kind spüren, seine Pubertät mit ihm erleben, es begleiten und durch mehr Austausch besser verstehen.

Meine Fragen sind Folgende:

Erstens, was will ich denn als Elternteil erreichen mit einem Geschenk an mein Kind und zweitens, muss mein Kind wirklich alles bekommen, was es will?

Ist es nicht gerade in diesem Lebensabschnitt wichtig zu vermitteln, dass man nicht immer alles so einfach bekommen kann? Klar wünschen sich Eltern für ihr Kind nur das Beste, aber ist es denn das Beste, dem Kind zu vermitteln, du kannst alles haben und musst dafür nichts tun?

Wäre es nicht eine schöne Idee, mit den Jugendlichen gemeinsam über ihre Wünsche und Interessen zu sprechen und daraus ein passendes Geschenk zu finden? Könnte man diese „Ge-

schenksidee“ denn nicht mit den anderen Familienmitgliedern besprechen und könnte man somit nicht jegliche Doppelgeschenke oder Fehlkäufe vermeiden?

Was wäre das Resultat? Strahlende Gesichter und zufriedene Schenker?

Ich bin mir natürlich bewusst darüber, dass ich mich mit diesem Artikel vielleicht etwas weit aus dem Fenster lehne.

Ich möchte Sie, liebe Eltern, aber anregen, über den Weihnachts-Geschenke-Wahnsinn nachzudenken.

Ich wünsche Ihnen allen eine familiäre, friedliche und stressfreie Adventzeit.

Anna-Maria Großbauer

Juz-News

Seit der Neueröffnung des Jugendzentrums Dezibel gab es heuer ein vielfältiges Programm für die und vor allem mit den Jugendlichen: die Teilnahme am Erntedankfest, das Geocaching des Ferien-

passkalenders, oder ein Ausflug zum Ausersee nach Asten und das gratis Open Air Konzert der FM 4 Brandwagen-Tour mit CRO. Das gemeinsame Kochen und Essen sonntags (An dieser Stelle ein



Foto: Jugendzentrum Dezibel

Auch Sie können die durch diese Jury ausgewählten alkoholfreien Punschsorten am Neuzeuger Adventmarkt verkosten.

herzliches Dankeschön an Ingrid G. für die großzügige Lebensmittelspende vom 17. November) oder auch die Arbeiten zur Verschönerung und Verbesserung des Jugendzentrums waren weitere Höhepunkte. Im Februar 2013 endet ein Wuzzelturnier des JZV OÖ. Beim ersten Teil des Turniers war das JUZ Dezibel sogar führend.

Das „Dezibel“ ist heuer auch am Neuzeuger Adventmarkt

mit vier verschiedenen alkoholfreien Punschsorten (ausgewählt von einer Jury der Kindergartenpädagoginnen des Kindergartens Sidonie, der Krabbelstube und Bürgermeister Kalchmair) und mit marmeladigen Überraschungen vertreten.

Das Jugendzentrum Dezibel hat von 24. Dezember 2012 bis 06. Jänner 2013 Winterpause.

Eckdaten zum Jugendzentrum Dezibel:

- Leitung seit April 2012: Anna-Maria Großbauer (Jugendbetreuerin der Marktgemeinde Sierning)
- Öffnungszeiten: DI, FR, SO je 16:00 – 22:00 Uhr
- Keine Mitgliedschaft, kein Konsumzwang
- Vermietung für Geburtstagsfeiern und ähnliche Veranstaltungen
- Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
Mobil: 0664/53 25 812
E-Mail: anna.grossauer@jzv.at

Mülltonnentausch

Umstellung auf 120-Liter-Kunststofftonnen mit Rädern

Derzeit sind in der Marktgemeinde Sierning noch viele Abfallbehälter aus Metall in verschiedenen Größen oder Kunststoffmülltonnen ohne Räder in Verwendung, die dem Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 nicht mehr entsprechen. Seit 1.1.2011 sind nur noch Abfallbehälter aus Kunststoff mit Rädern erlaubt. Begründet wird dies damit, dass bei den alten Abfallbehältern wesentliche Bedingungen der

Sicherheit und die gesundheitlichen Anforderungen nach den Richtlinien des Arbeitnehmerschutzgesetzes § 64 - Handhabung von Lasten - nicht mehr erfüllt werden. Es ist daher eine Umstellung auf die entsprechenden Abfallbehälter erforderlich. Wir weisen darauf hin, dass das Abfuhrunternehmen zwar derzeit die nicht Ö-Norm gerechten Abfalltonnen kulanterweise noch entleert, die Entleerung alter Blechtonnen,

Tonnen ohne Rädern bzw. überfüllte Tonnen, bei denen sich der Deckel nicht mehr schließen lässt, jedoch jederzeit verweigern kann. Grundsätzlich ist jeder Hausbesitzer für die Umstellung auf neue Mülltonnen selbst verantwortlich. Die noch in Verwendung stehenden Blech- und Kunststofftonnen ohne Räder müssen daher bis spätestens 1. Juli 2013 durch neue Kunststofftonnen mit Rädern ersetzt werden.



Vorteile der Kunststoff-Restabfalltonne mit Rädern:

geringeres Gewicht, dadurch leichte Handhabung; durch Räder leichter zu transportieren. Ab Jänner 2012 können Sie die neue Mülltonne beim Gemeindeamt, bei Renate Singer (Tel.: 07259/2255-54) bestellen. Der einmalig zu entrichtende Preis für die neue Mülltonne beträgt € 24,86 inkl. MWSt. Die Auslieferung erfolgt gratis durch den Bauhof.

Kreuzschwestern Sierning

Aufgrund technischer Probleme fehlen im aktuellen amtlichen Telefonbuch 2012/2013 wichtige Telefonanschlüsse; beachten Sie daher die Telefonnummern der Kreuzschwestern-Betriebe.

Krankenhaus Sierning 07259 / 2142 -0

Kreuzschwestern Sierning GmbH
Neustraße 14, 4522 Sierning

St. Josef | Wohnen mit Pflege 07259 / 2333-0

Pflegeheim der Kreuzschwestern Sierning GmbH
Wallernstraße 2, 4522 Sierning

Ulrika-Küche 07259 / 2142-34500

Kreuzschwestern Küchen GmbH, Neustr. 14, 4522 Sierning

Sierninger Konditorei im Krankenhaus 07259/2142-34502

Sierninger Konditorei in St. Josef 07259/2333-20080

Kundmachung Planunterlagen Steyrtalstraße B 140

Das Amt der Oö. Landesregierung beabsichtigt den Ausbau der Steyrtalstraße B 140 von km alt 2,922 bis km alt 3,201 im Gemeindegebiet Sierning. Für die Bestimmung des Straßenverlaufes sowie Auffassung der B140 Steyrtalstraße werden gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991 die Planunterlagen, der Umweltbericht und die dazu abgegebene Stellungnahme der Oö. Umweltanwaltschaft durch 4 Wochen, das ist vom 27.12.2012 bis einschließ-

lich 25.1.2013 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Planunterlagen können während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Sierning, 1. St., Zimmer 20, von jedermann eingesehen werden.

Innerhalb der Planaufgabe kann jedermann, der berechnete Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen während der Amtsstunden beim Gemeindeamt einbringen.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM (ASZ) – Sierning

Anschrift:	4522 Sierning, Bahnhofstraße 24
Telefon:	07259/3831
Öffnungszeiten:	Montag: 8.00 – 13.00 Uhr Dienstag: 8.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Grünschnittübernahme am ASZ:	Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr während der Vegetationszeit
Grünschnittübernahme am Kompostierplatz:	Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr während der Vegetationszeit Freitag: 13.00 – 18.00 Uhr während der Vegetationszeit

Altstoffart	Was zählt dazu?	Kosten?	Altstoffart	Was zählt dazu?	Kosten?
Kunststoffe (gereinigt)	Kanister, Folien, Joghurt u. Topfenbecher, PET-Flaschen, gemischte Kunststoffe, EBS-Baustyropor, PVC-Bodenbeläge, Filmmaterial	kostenlos	Sperrmüll		in haushalts- übl. Mengen kostenlos
Papier	Zeitungen, Illustrierte, gemischtes Papier, Kartonagen, Kraftpapiersäcke	kostenlos	Bauschutt		in haushalts- übl. Mengen kostenlos
Textilien (gereinigt)		kostenlos	Schuhe (gereinigt)		kostenlos
Reifen	Kleinreifen PKW (bis 70 cm Durchmesser) Reifen mit Felgen bis 19"-PKW LKW- u. Sonderreifen	€ 1,-/Stk. € 1,80/Stk. € 4,50/Stk. nach Preis- verwiegung	Problemabfälle	Altöle, Abscheider, Ölschlamm, ölverunreinigtes Erreich, Werkstättenabfälle, organische Abfälle, Lösungsmittel, Laborabfälle, Chemikalienreste, Altlacke, Altfarben, Cartridges & Tintenpatronen, sonst. gefährliche Abfälle	kostenlos
Batterien	KFZ Starterbatterien, Ni-Cd Akkumulatoren, Traktionsbatt.	kostenlos	Altmedikamente		kostenlos
Glas	Weißglas, Grünglas, Braunglas, Fensterglas	kostenlos	Metalle	Alteisen, Getränkedosen, Alufolie, Alu- u. Buntmetall	kostenlos
Leuchtstoffröhren	Gasentladungslampen (alle Sonderformen)	kostenlos	Kühlgeräte		kostenlos
Radiogeräte und Stereoanlagen		kostenlos	EDV- u. TV-Geräte	(alle Größen)	kostenlos
Altholz		kostenlos			

ABFALL-TERMINKALENDER 2013 MARKTGEMEINDE SIERNING

LINKS DER B 122 in Richtung Steyr

... Bio - Abholtermine

... Müll - Abholtermine

2,4,6 ... Abholintervalle in Wochen

H ... Abholtermin Hilbern

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 1 Neujahr	Fr 1	Fr 1	Mo 1 Ostermontag	Mi 1 Staatsfeiert.	Sa 1	Mo 1	Do 1 BIO "Do"	So 1	Di 1	Fr 1 Allerheiligen	So 1
Mi 2 Müll 2/4/H	Sa 2	Sa 2	Di 2	Do 2 BIO "Do"	So 2	Di 2 Müll 2/6	Fr 2 BIO "Fr"	Mo 2	Mi 2 BIO "Mi"	Sa 2	Mo 2
Do 3	So 3	So 3	Mi 3 BIO "Mi"	Fr 3 BIO "Fr"	Mo 3	Mi 3 BIO "Mi"	Sa 3	Di 3	Do 3 BIO "Do"	So 3	Di 3 Müll
Fr 4	Mo 4	Mo 4	Do 4 BIO "Do"	Sa 4	Di 4 Müll 2	Do 4 BIO "Do"	So 4	Mi 4 BIO "Mi"	Fr 4 BIO "Fr"	Mo 4	Mi 4 2/4/H
Sa 5	Di 5	Di 5	Fr 5 BIO "Fr"	So 5	Mi 5 BIO "Mi"	Fr 5 BIO "Fr"	Mo 5	Do 5 BIO "Do"	Sa 5	Di 5 Müll	Do 5
So 6 Hl. 3 Könige	Mi 6 BIO "Mi"	Mi 6 BIO "Mi"	Sa 6	Mo 6	Do 6 BIO "Do"	Sa 6	Di 6	Fr 6 BIO "Fr"	So 6	Mi 6 2/4/6/H	Fr 6
Mo 7	Do 7 BIO "Do"	Do 7 BIO "Do"	So 7	Di 7 Müll 2 BIO "Do"	Fr 7 BIO "Fr"	So 7	Mi 7 BIO "Mi"	Sa 7	Mo 7	Do 7	Sa 7
Di 8	Fr 8 BIO "Fr"	Fr 8 BIO "Fr"	Mo 8	Mi 8 BIO "Mi"	Sa 8	Mo 8	Do 8 BIO "Do"	So 8	Di 8 Müll 2/4/H	Fr 8	So 8 Maria Empl.
Mi 9 BIO "Mi"	Sa 9	Sa 9	Di 9 Müll 2/6	Do 9 Chr. Himmelf.	So 9	Di 9	Fr 9 BIO "Fr"	Mo 9	Mi 9 BIO "Mi"	Sa 9	Mo 9
Do 10 BIO "Do"	So 10	So 10	Mi 10 BIO "Mi"	Fr 10 BIO "Fr"	Mo 10	Mi 10 BIO "Mi"	Sa 10	Di 10 Müll 2/4/H	Do 10 BIO "Do"	So 10	Di 10
Fr 11 BIO "Fr"	Mo 11	Mo 11	Do 11 BIO "Do"	Sa 11	Di 11	Do 11 BIO "Do"	So 11	Mi 11 BIO "Mi"	Fr 11 BIO "Fr"	Mo 11	Mi 11 BIO "Mi"
Sa 12	Di 12 Faschingdi.	Di 12 Müll 2	Fr 12 BIO "Fr"	So 12	Mi 12 BIO "Mi"	Fr 12 BIO "Fr"	Mo 12	Do 12 BIO "Do"	Sa 12	Di 12	Do 12 BIO "Do"
So 13	Mi 13 Müll 2	Mi 13	Sa 13	Mo 13	Di 13 BIO "Do"	Sa 13	Di 13 Müll 2/4/6/H BIO "Do"	Fr 13 BIO "Fr"	So 13	Mi 13 BIO "Mi"	Fr 13 BIO "Fr"
Mo 14	Do 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14 BIO "Fr"	So 14	Mi 14 BIO "Mi"	Sa 14	Mo 14	Do 14 BIO "Do"	Sa 14
Di 15 Müll 2/6	Fr 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15 BIO "Mi"	Sa 15	Mo 15	Do 15 Maria Hf.	So 15	Di 15	Fr 15 BIO "Fr"	So 15
Mi 16	Sa 16	Sa 16	Di 16	Do 16 BIO "Do"	So 16	Di 16 Müll 2/4/H	Fr 16 BIO "Fr"	Mo 16	Mi 16 BIO "Mi"	Sa 16	Mo 16
Do 17	So 17	So 17	Mi 17 BIO "Mi"	Fr 17 BIO "Fr"	Mo 17	Mi 17 BIO "Mi"	Sa 17	Di 17	Do 17 BIO "Do"	So 17	Di 17 Müll 2/6
Fr 18	Mo 18	Mo 18	Do 18 BIO "Do"	Sa 18	Di 18 Müll 2/4/H	Do 18 BIO "Do"	So 18	Mi 18 BIO "Mi"	Fr 18 BIO "Fr"	Mo 18	Mi 18
Sa 19	Di 19	Di 19	Fr 19 BIO "Fr"	So 19 Pflingstsonn.	Mi 19 BIO "Mi"	Fr 19 BIO "Fr"	Mo 19	Do 19 BIO "Do"	Sa 19	Di 19 Müll 2	Do 19
So 20	Mi 20 BIO "Mi"	Mi 20 BIO "Mi"	Sa 20	Mo 20 Pflingstmon.	Di 20 BIO "Do"	Sa 20	Do 20	Fr 20 BIO "Fr"	So 20	Mi 20	Fr 20
Mo 21	Do 21 BIO "Do"	Do 21 BIO "Do"	So 21	Di 21 Müll 2/4/6/H	Fr 21 BIO "Fr"	So 21	Mi 21 BIO "Mi"	Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21
Di 22	Fr 22 BIO "Fr"	Fr 22 BIO "Fr"	Mo 22	Mi 22 BIO "Mi"	Sa 22	Mo 22	Do 22 BIO "Do"	So 22	Di 22 Müll 2	Fr 22	So 22
Mi 23 BIO "Mi"	Sa 23	Sa 23	Di 23 Müll 2/4/H	Do 23 BIO "Do"	So 23	Di 23	Fr 23 BIO "Fr"	Mo 23	Mi 23 BIO "Mi"	Sa 23	Mo 23 BIO "Mi"
Do 24 BIO "Do"	So 24	So 24	Mi 24 BIO "Mi"	Fr 24 BIO "Fr"	Mo 24	Mi 24 BIO "Mi"	Sa 24	Di 24 Müll 2/6	Do 24 BIO "Do"	So 24	Di 24
Fr 25 BIO "Fr"	Mo 25	Mo 25	Do 25 BIO "Do"	Sa 25	Di 25	Do 25 BIO "Do"	So 25	Mi 25 BIO "Mi"	Fr 25 BIO "Fr"	Mo 25	Mi 25 Christtag
Sa 26	Di 26 MÜLL	Di 26 Müll 2/4/H	Fr 26 BIO "Fr"	So 26	Mi 26 BIO "Mi"	Fr 26 BIO "Fr"	Mo 26	Do 26 BIO "Do"	Sa 26 Nationalfeiert.	Di 26	Do 26 Stefanitag
So 27	Mi 27 2/4/6/H	Mi 27	Sa 27	Mo 27	Di 27 BIO "Do"	Sa 27	Do 27 Müll 2	Fr 27 BIO "Fr"	So 27	Mi 27 BIO "Mi"	Fr 27 BIO "Fr"
Mo 28	Do 28	Do 28	So 28	Di 28 BIO "Do"	Fr 28 BIO "Fr"	So 28	Mi 28 BIO "Mi"	Sa 28	Mo 28	Do 28 BIO "Do"	Sa 28 BIO "Do"
Di 29 Müll 2/4/H	Fr 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29 BIO "Mi"	Sa 29	Mo 29	Do 29 BIO "Do"	So 29	Di 29 BIO "Fr"	Fr 29	So 29
Mi 30	Do 30	Do 30 BIO "Mi"	Di 30	Do 30 Fronleichnam	So 30	Di 30 Müll 2	Fr 30 BIO "Fr"	Mo 30	Mi 30 BIO "Mi"	Sa 30	Mo 30
Do 31	Fr 31	Fr 31 Ostersonntag	Mo 31	Di 31 BIO "Fr"	Sa 31	Mi 31 BIO "Mi"	Do 31	Fr 31	Mo 31 BIO "Do"	Do 31	Di 31 Müll 2/4/H

Achtung: Wenn nur der 2wöchentliche Abfuhrintervall am Kalender aufscheint, dann erfolgt die Entleerung ausschließlich am Dienstag.
Generell sind alle Mülltonnen am ersten Abholtag ab 7:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

10 Sierninger Gemeindenachrichten 4/2012

ABFALL-TERMINKALENDER 2013

MARKTGEMEINDE SIERNING

RECHTS DER B 122 in Richtung Steyr

... Bio - Abholtermine

... Müll - Abholtermine

2,4,6 ... Abholintervalle in Wochen

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 1 Neujahr	Fr 1	Fr 1	Mo 1 Ostermontag	Mi 1 Staatsfeiert.	Sa 1	Mo 1	Do 1 BIO "Do"	So 1	Di 1 Müll 2/6	Fr 1 Asterheiligen	So 1
Mi 2	Sa 2	Sa 2	Di 2 Müll 2/4	Do 2 Müll 2/4 BIO "Do"	So 2	Di 2	Fr 2 BIO "Fr"	Mo 2	Mi 2 BIO "Mi"	Sa 2	Mo 2
Do 3	So 3	So 3	Mi 3 BIO "Mi"	Fr 3 BIO "Fr"	Mo 3	Mi 3 BIO "Mi"	Sa 3	Di 3 Müll 2	Do 3 BIO "Do"	So 3	Di 3
Fr 4	Mo 4	Mo 4	Do 4 BIO "Do"	Sa 4	Di 4	Do 4 BIO "Do"	So 4	Mi 4 BIO "Mi"	Fr 4 BIO "Fr"	Mo 4	Mi 4
Sa 5	Di 5 Müll 2/4/6	Di 5 Müll 2/4/6	Fr 5 BIO "Fr"	So 5	Mi 5 BIO "Mi"	Fr 5 BIO "Fr"	Mo 5	Do 5 BIO "Do"	Sa 5	Di 5	Do 5
So 6 Hl. 3 Könige	Mi 6 BIO "Mi"	Mi 6 BIO "Mi"	Sa 6	Mo 6	Do 6 BIO "Do"	Sa 6	Di 6 Müll 2	Fr 6 BIO "Fr"	So 6	Mi 6	Fr 6
Mo 7	Do 7 BIO "Do"	Do 7 BIO "Do"	So 7	Di 7 BIO "Do"	Fr 7 BIO "Fr"	So 7	Mi 7 BIO "Mi"	Sa 7	Mo 7	Do 7	Sa 7
Di 8 Müll 2/4	Fr 8 BIO "Fr"	Fr 8 BIO "Fr"	Mo 8	Mi 8 BIO "Mi"	Sa 8	Mo 8	Do 8 BIO "Do"	So 8	Di 8	Fr 8	So 8 Maria Empf.
Mi 9 BIO "Mi"	Sa 9	Sa 9	Di 9	Do 9 Chr. Himmelf.	So 9	Di 9 Müll 2/6	Fr 9 BIO "Fr"	Mo 9	Mi 9 BIO "Mi"	Sa 9	Mo 9
Do 10 BIO "Do"	So 10	So 10	Mi 10 BIO "Mi"	Fr 10 BIO "Fr"	Mo 10	Mi 10 BIO "Mi"	Sa 10	Di 10	Do 10 BIO "Do"	So 10	Di 10 Müll 2/4
Fr 11 BIO "Fr"	Mo 11	Mo 11	Do 11 BIO "Do"	Sa 11	Di 11 Müll 2	Do 11 BIO "Do"	So 11	Mi 11 BIO "Mi"	Fr 11 BIO "Fr"	Mo 11	Mi 11 BIO "Mi"
Sa 12	Di 12	Di 12	Fr 12 BIO "Fr"	So 12	Mi 12 BIO "Mi"	Fr 12 BIO "Fr"	Mo 12	Do 12 BIO "Do"	Sa 12	Di 12 Müll 2/4/6	Do 12 BIO "Do"
So 13	Mi 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13	Do 13 BIO "Do"	Sa 13	Di 13 BIO "Do"	Fr 13 BIO "Fr"	Mo 13	Mi 13 BIO "Mi"	Fr 13 BIO "Fr"
Mo 14	Do 14	Do 14	So 14	Di 14 Müll 2	Fr 14 BIO "Fr"	So 14	Mi 14 BIO "Mi"	Sa 14	Mo 14	Do 14 BIO "Do"	Sa 14
Di 15	Fr 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15 BIO "Mi"	Sa 15	Mo 15	Do 15 Maria Hf.	So 15	Di 15 Müll 2/4	Fr 15 BIO "Fr"	So 15
Mi 16	Sa 16	Sa 16	Di 16	Do 16 BIO "Do"	So 16	Di 16	Fr 16 BIO "Fr"	Mo 16	Mi 16 BIO "Mi"	Sa 16	Mo 16
Do 17	So 17	So 17	Mi 17 BIO "Mi"	Fr 17 BIO "Fr"	Mo 17	Mi 17 BIO "Mi"	Sa 17	Di 17 Müll 2/4	Do 17 BIO "Do"	So 17	Di 17
Fr 18	Mo 18	Mo 18	Do 18 BIO "Do"	Sa 18	Di 18	Do 18 BIO "Do"	So 18	Mi 18 BIO "Mi"	Fr 18 BIO "Fr"	Mo 18	Mi 18
Sa 19	Di 19 Müll 2	Di 19 Müll 2	Fr 19 BIO "Fr"	So 19 Pflingstsonn.	Mi 19 BIO "Mi"	Fr 19 BIO "Fr"	Mo 19	Do 19 BIO "Do"	Sa 19	Di 19	Do 19
So 20	Mi 20 BIO "Mi"	Mi 20 BIO "Mi"	Sa 20	Mo 20 Pflingstmon.	Do 20 BIO "Do"	Sa 20	Di 20 Müll 2/4/6	Fr 20 BIO "Fr"	Mo 20	Mi 20	Fr 20
Mo 21	Do 21 BIO "Do"	Do 21 BIO "Do"	So 21	Di 21	Fr 21 BIO "Fr"	So 21	Mi 21 BIO "Mi"	Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21
Di 22 Müll 2/6	Fr 22 BIO "Fr"	Fr 22 BIO "Fr"	Mo 22	Mi 22 BIO "Mi"	Sa 22	Mo 22	Do 22 BIO "Do"	So 22	Di 22	Fr 22	So 22
Mi 23 BIO "Mi"	Sa 23	Sa 23	Di 23	Do 23 BIO "Do"	So 23	Di 23 Müll 2/4	Fr 23 BIO "Fr"	Mo 23	Mi 23 BIO "Mi"	Sa 23	Mo 23 BIO "Mi"
Do 24 BIO "Do"	So 24	So 24	Mi 24 BIO "Mi"	Fr 24 BIO "Fr"	Mo 24	Mi 24 BIO "Mi"	Sa 24	Di 24	Do 24 BIO "Do"	So 24	Di 24 Müll 2/6
Fr 25 BIO "Fr"	Mo 25	Mo 25	Do 25 BIO "Do"	Sa 25	Di 25 Müll 2/4	Do 25 BIO "Do"	So 25	Mi 25 BIO "Mi"	Fr 25 BIO "Fr"	Mo 25	Mi 25 Christtag
Sa 26	Di 26	Di 26	Fr 26 BIO "Fr"	So 26	Mi 26 BIO "Mi"	Fr 26 BIO "Fr"	Mo 26	Do 26 BIO "Do"	Sa 26 Nationalfeiert.	Di 26	Do 26 Stefanitag
So 27	Mi 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27	Do 27 BIO "Do"	Sa 27	Di 27	Fr 27 BIO "Fr"	Mo 27	Mi 27 Müll 2	Do 27 Müll 2/6 BIO "Fr"
Mo 28	Do 28	Do 28	So 28	Di 28 Müll 2/4/6 BIO "Do"	Fr 28 BIO "Fr"	So 28	Mi 28 BIO "Mi"	Sa 28	Mo 28	Do 28 BIO "Do"	Sa 28 BIO "Do"
Di 29	Fr 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29 BIO "Mi"	Sa 29	Di 29	Do 29 BIO "Do"	So 29	Fr 29 Müll 2 BIO "Fr"	Mo 29	Di 29
Mi 30	Sa 30	Sa 30	Di 30 Müll 2/4 BIO "Mi"	Do 30 Fronleichnam	So 30	Di 30	Fr 30 BIO "Fr"	Mo 30	Mi 30 BIO "Mi"	Sa 30	Mo 30
Do 31	Fr 31	Fr 31 Ostersonntag	Mo 31	Di 31 BIO "Mi"	Sa 31	Mi 31 BIO "Mi"	Sa 31	Do 31	Fr 31 BIO "Do"	Mo 31	Di 31

Achtung: Wenn nur der 2wöchentliche Abfuhrintervall am Kalender aufscheint, dann erfolgt die Entleerung ausschließlich am Dienstag.
Generell sind alle Mülltonnen am ersten Abholtag ab 7:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

ABFALLINFO 2013

Allgemeines

Öffnungszeiten

Marktgemeindeamt – Tel.-Nr.: 07259/2255-0

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr
 Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum – Tel.-Nr.: 07259/3831

Montag: 8.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Freitags während der Vegetationszeit erfolgt auch die Grünschnittübernahme.

Kompostieranlage

Übernahme nur während der Vegetationszeit.
 Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 13.00 – 18.00 Uhr

Bauschutt- u. Sperrabfallabgabe im Altstoffsammelzentrum

Die Abgabe von Bauschutt und Sperrabfall in haushaltsüblichen Mengen ist im ASZ kostenlos. Wenn es für Sie keine Möglichkeit gibt, den Sperrabfall im ASZ zu deponieren, kontaktieren Sie bitte die zuständige Sachbearbeiterin (Fr. Singer) im Gemeindeamt. Der Sperrabfall wird dann gegen Kostenersatz durch Mitarbeiter des Bauhofes abgeholt.

Restmüll

Bereitstellung

Die Restmülltonnen sind jeweils am **ersten Abholtag bis spätestens 7.00 Uhr** so am Straßenrand bereitzustellen, dass der Verkehr nicht behindert ist.

Feiertag

Wenn an einem der Abfuhrtage ein Feiertag ist, verschieben sich die Entleerungstermine. Beachten Sie bitte die Termine im Abfall-Terminkalender!

Kennzeichnung

Es werden nur mehr jene Restmülltonnen entleert, welche mit dem farbigen Etikett gekennzeichnet sind.

Ummeldung des Abfuhrintervalls

Eine Änderung des Abfuhrintervalls ist vor Beginn jeden Quartals möglich.

Biomüll

Bereitstellung

Die Biomülltonnen sind jeweils dem **Ihrer Straße zugeteilten Abfuhrtag ab 6.00 Uhr** so am Straßenrand bereitzustellen, dass der Verkehr nicht behindert ist.

Feiertag

Wenn an einem der Abfuhrtage ein Feiertag ist, verschieben sich die Entleerungstermine. Beachten Sie bitte die Termine im Abfall-Terminkalender!

Was kann in der Biotonne gesammelt werden?

Gekochte Speisereste, Salatreste, Brot- u. Kuchenreste, Fleisch-, Wurst- u. Käsereste, Knochen u. Gräten, Eierschalen, verdorbene Nahrungsmittel (**ohne Verpackung!**), Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- u. Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkraut, Topfpflanzen (**ohne Topf!**), reine Holzasche, Haare, Federn, Kleintiermist, Papierservietten, Taschentücher, Einwickelpapier, Küchenrolle, Pappeller, Holzspieße.
Sollte im Biogefäß ein Plastiksack vorgefunden werden, wird dieses nicht entleert.

Folgende Artikel sind im Bürgerservice erhältlich

- Kompostierbare Biotonneninestsäcke für die 25-Liter-Tonne (Abgabe zu 20 Stück)
- Kompostierbare Biotonneninestsäcke für die 120-Liter-Tonne (Abgabe zu 10 Stück)
- Ersatzdeckel für die 25-Liter-Biotonne
- Ersatzbügel für die 25-Liter-Biotonne (dzt. gratis)
- Biosäcke 80 Liter (Abgabe zu 5 und 10 Stück)
- Restmüllsäcke 60 Liter (einzeln erhältlich)

Ansprechpersonen

Fa. Waizinger Ges.m.b.H. & Co KG

07252/38191 – 12 Hr. Rudolf Pilat
 13 Fr. Martina Baumgartner

Marktgemeindeamt Stierning

Fr. Renate Singer
 Marktgemeindeamt – Zimmer 19
 Tel.-Nr.: 07259/2255-54
 E-Mail: renate.singer@stierning.ooe.gv.at

Vernissage in der Raiffeisenbank Region Sierning

Großer Besucherandrang anlässlich der Einladung zum Weltsparwochenempfang mit Vernissage in der Raiffeisenbank Region Sierning:

Mehr als 350 Gäste erlebten einen Abend mit Kunst, Kultur und Geselligkeit. Dir. Karl Dietachmair konnte neben zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft auch den Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ, Herrn Dr. Heinz Schaller und Herrn Vorstandsdirektor Mag. Reinhard Schwendtbauer zum Empfang begrüßen.

Unter dem Motto „Das Ganze im Blick“ ist es für die Raiffeisenbank immer wieder ein Anliegen, auch Verantwortung für die Region wahrzunehmen und Künstlern das Haus als Präsentationsplattform für die Öffentlichkeit

zur Verfügung zu stellen: heuer präsentierten gleich fünf anerkannte Künstler der Zülow-Gruppe Linz ihre Werke zum Thema „Herbst-Zeit-Los“: Victor Schupfer, Mag. Katharina Klaczak, Mag. Edmund Linhart, Horst Linhart und Barbara Jäger Klaczak.

Die einführenden Worte zur Ausstellung sprach Mag. Edmund Linhart, Galerieleiter der Zülow-Gruppe OÖ. Generaldirektor Dr. Heinz Schaller verstand es in besonderer Weise in seinem Statement Wirtschaft, Bank und Kunst zu verbinden.

Für „Magische Momente“ sorgte der Verblüffungskünstler Gerry (Österreichischer Meister, Europameister und 3. der Weltmeisterschaft).

Bei musikalischer Umrahmung durch Mag. Thomas Lechner & Band wurden die



GD Dr. Heinrich Schaller und Dir. Karl Dietachmair im Kreise der ausstellenden Künstler.

Gäste mit Schmankerln der Sierninger Bäuerinnen vom Team der Raiffeisenbank Sierning bewirtet. Die Raiffeisenbank Region Sierning bot wieder einmal einen tollen Rahmen für einen Abend mit Kunst, Kultur und Geselligkeit. Besuchen Sie noch

die Werke der Künstler in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Sierning bis zum 31. Jänner 2013 während der Banköffnungszeiten!

Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr (Mittwoch nachmittags geschlossen).

Weihnachten – wie früher Weihnachten erlebt jeder etwas anders

Für die einen ist nur Stress damit verbunden, andere wieder fürchten sich davor, weil sie einsam sind und ohne die Menschen eine wahrlich „Stille Zeit“ verbringen müssen, die ihnen lieb und teuer sind. Andere wiederum erleben Weihnachten als stimmungsvolle Zeit, als Zeit des Schenkens und der glänzenden Kinderaugen.

Die Sierninger Kaufleute, Handwerker, Gastronomen und Dienstleister möchten Ih-

nen dabei helfen, diese schöne Zeit wieder mehr zu genießen und etwas mehr Zeit für sich und Ihre Lieben zu haben.

Sparen Sie sich die Menschenmassen, Staus und Hektik der Einkaufstempel und nutzen Sie die Vorteile des regionalen Einkaufs. Und falls Sie die Qual der Wahl haben und sich beim Einkauf nicht entscheiden können, wir haben die Lösung: Der Sirnicha – die Geschenkmünze ist die



einfachste Art, Freude zu bereiten – Shoppen und Wohlfühlen, typisch Sierning! In diesem Sinne wünschen wir allen SierningerInnen ein fröhliches Weihnachtsfest,

bleiben Sie gesund und den Sierninger Handelsbetrieben gewogen.

KR Reinhold Baumschlager
Obmann des Tourismusverbandes und Kaufmannschaft

www.sierning.at > Veranstaltungen

	23.12.12	09.30	Pfarrkirche Sierning	Weihnachtsmesse	Bürgerkorpsmusik Sierning	
	23.12.12	06.30	Parkplatz Freibad	Schiausfahrt - Hochkar	Naturfreunde Sierning	
	26.12.12- 28.12.12		Kasberg	Weihnachtskindersch- und Snowboardkurs	Naturfreunde Neuzeug	
	27.12.12- 29.12.12		Forsteralm	Kinderschikurs	ASKÖ Schiverein Neuzeug	
	30.12.12	07.00-22.00	Schladming	Silvesterausfahrt	ASKÖ Schiverein Neuzeug	
	30.12.12	08.00	Parkplatz Freibad Freibad	Schitour – Schneeschuh- Wanderung	Naturfreunde Sierning	
	31.12.12	18.00	Veranstaltungs- zentrum Sierninghofen	Silvesterparty	In's Sharku – Veranstaltungs- zentrum Sierninghofen	
	01.01.13	14.00	Parkplatz Freibad	Neujahrswanderung	Naturfreunde Sierning	
	05.01.13	14.30- 17.00	LH Forsthof	Filmvortrag	Obst- und Gartenbauverein Sierning, Aschach an der Steyr und Umgebung	
	05.01.13+ 06.01.13		Höss	Erwachsenenschikurs in Hinterstoder	Naturfreunde Neuzeug	
	07.01.13	14.00	LH Forsthof	Faschingsrummel – Maskenball	Pensionistenverband Gründberg- Sierninghofen	
	07.01.13- 18.03.13	19.10- 20.00	Pfarrheim Sierninghofen	Zumba	Gertrude Zitzmann	
	ab 09.01.13	18.00- 19.30	Kindergarten Letten	Yoga für Jeden	Gesunde Gemeinde Sierning	
	ab 09.01.13	19.45- 21.15	Kindergarten Letten	Sampoonayoga I	Gesunde Gemeinde Sierning	
	ab 09.01.13	18.00- 19.30	Neuzeughammer	Pilates und mehr	Gesunde Gemeinde Sierning	
	ab 09.01.13	16.45- 17.45	Neuzeughammer	Tanzen für Kinder	Gesunde Gemeinde Sierning	
	14.01.13	09.00- 10.00	GH Halusa	Zumba	Volkshochschule Sierning-Wolfen	
	14.01.13- 08.04.13	18.30- 19.30	GH Halusa	Zumba	Volkshochschule Sierning-Wolfen	
	15.01.13- 09.04.13	18.30- 19.30	Neuzeughammer	Zumba	Volkshochschule Sierning-Wolfen	
	15.01.13- 09.04.13	19.45- 20.45	Neuzeughammer	Zumba	Volkshochschule Sierning-Wolfen	
	16.01.13- 03.04.13	18.30- 19.30	Neuzeughammer	Zumba	Volkshochschule Sierning-Wolfen	
	16.01.13- 03.04.13	19.45- 20.45	GH Halusa	Zumba Toning - Neu	Volkshochschule Sierning-Wolfen	
	17.01.13	19.30	Bezirksaltenheim Sierning	Stammtisch für Pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde Sierning	
	19.01.13	20.00	LH Forsthof	Pfarrball	Pfarrgemeinde Sierning	
	21.01.13- 22.04.13	18.20- 20.00	HS Sierning	Englisch für leicht Fortgeschrittene	Volkshochschule Sierning-Wolfen	
	22.01.13- 23.04.13	18.20- 20.00	HS Sierning	Englisch für Anfänger/-innen	Volkshochschule Sierning-Wolfen	
	25.01.13	18.00	GH Brauhof Goldberg	Eisstockschießen	Naturfreunde Sierning	
	27.01.13	14.30- 17.00	Veranstaltungs- zentrum Sierninghofen	Kindermaskenball	Kinderfreunde Letten	
	27.01.13	09.00	Parkplatz Freibad	Rodeln – Mörsbachhütte	Naturfreunde Sierning	

www.sierning.at > Veranstaltungen

08.02.13	19.00-21.00	GH Halusa	Wa(h)re Xundheit – Vortrag	Volkshochschule Sierning-Wolforn
10.02.13			Gemeindegottesdienst	Marktgemeinde Sierning
12.02.13			Rudenkirtag	Festausschuss des Rudenkirtages
21.02.13	19.30	Bezirksaltenheim Sierning	Stammtisch für Pflegendes Angehörige	Gesunde Gemeinde Sierning
23.02.13+24.02.13		Kasberg	Semesterkinderschikurs	Naturfreunde Neuzeug
25.02.13	16.15-17.30	HS Sierning	Gitarre – ohne Noten	Volkshochschule Sierning-Wolforn
25.02.13-18.03.13	16.30-17.30	Neuzeughammer	ZUMBATOMIC – für Kid's 7-11 Jahre	Volkshochschule Sierning-Wolforn
26.02.13	18.30	HS Sierning	Metamorphische Methode	Volkshochschule Sierning-Wolforn
01.03.13	19.00-21.00	GH Halusa	Wa(h)re Xundheit – Vortrag	Volkshochschule Sierning-Wolforn
02.03.13-08.03.13	08.00	Parkplatz Freibad	28. Schitourenwoche Südtirol	Naturfreunde Sierning
05.03.13	18.30-22.00	HS Sierning	Mit vegetarischen Köstlichkeiten „fit“ in den Frühling	Volkshochschule Sierning-Wolforn
06.03.13-01.05.13	18.15-19.55	Koglhäusl	Bauchtanz	Volkshochschule Sierning-Wolforn
08.03.13-15.03.13	18.30-20.10	Koglhäusl	Ohr-Körperkerzen Methode	Volkshochschule Sierning-Wolforn
09.03.13-10.03.13	06.30	Parkplatz Freibad	2-Tages Schiausfahrt Schladming-Reiteralp	Naturfreunde Sierning
21.03.13	19.30	Bezirksaltenheim Sierning	Stammtisch für Pflegendes Angehörige	Gesunde Gemeinde Sierning
23.03.13	17.00	Pfarrheim Sierning	3. Sierninger Vereinsmostkost	Musikverein Hilbern und Obst- und Gartenbauverein Sierning, Aschach/Umgeb.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm (inkl. aller Vereinsveranstaltungen) finden Sie im Internet auf der HOMEPAGE der Marktgemeinde Sierning (www.sierning.at). Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie den Veranstaltungskalender am Gemeindeamt, Bürgerservicestelle, während der Amtsstunden kostenlos begeben. Wir ersuchen alle Veranstalter und Vereinsvertreter, ihre Veranstaltungstermine dem Marktgemeindeamt Sierning schriftlich, per Telefax (07259/2255-72) bzw. per E-Mail (gemeinde@sierning.ooe.gv.at) zu melden. (Veranstaltungsmeldungen für die nächste Gemeindezeitung bitte bis 15. Februar 2013 vorlegen!).



**ELEKTROINSTALLATIONEN
STÖRUNGSDIENST
HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK
DIGITALE SATANLAGEN**

**Bad Hallerstrasse 21
4522 Sierning
Tel: +43/(0)7259/34215-0
Fax: +43/(0)7259/34215-11
office@sierningerelektrohaus.at**

*Der neue Geschäftsführer Markus Geistberger und
sein Team wünschen Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage
und ein gutes Neues Jahr 2013!*

OÖ. Pilotprojekt „Gehen Geht“ Sierninger Schulkinder gehen zu Fuß!

Das Projekt „Gehen Geht“ der Gesunden Gemeinde Sierning schreitet dank engagierter Eltern, der Koordinatorin Sigrid Baumschlager und der Arbeitskreisleiterin Waltraud Fisecker voran. Beginn war im Juni 2012 im Pfarrcaritas-Kindergarten Sierning. Ein Pilotprojekt, unterstützt von Ingeborg Mairhofer (FH für Gesundheitsberufe Steyr), für Schulanfänger, wo es darum ging, gesund und sicher zur Schule zu gelangen. Die Kinder bauen beim Gehen Stress ab, knüpfen soziale Kontakte und kommen ausgeglichener zur Schule. Im September kamen diese Kinder in die ersten Klassen der Volksschule. Es fanden sich aus fünf verschiedenen Randbereichen von Sierning aktive Mütter, die sich zur Verfügung stellen, um mit den Kindern

aus dieser Gegend mindestens einmal in der Woche zu Fuß zur Schule zu gehen. Die sichersten Wege wurden von der Sierninger Polizei überprüft und besprochen. Unsere SchülerInnen der 1. Klassen wurden mit Warnwesten, gesponsert durch die Firma Lehner aus Sierning, ausgestattet. Die Begleitpersonen absolvierten eine Ausbildung zum Schülerlotsen und sind durch eine Haftpflichtversicherung der Gemeinde abgesichert. Im Rahmen dieses Projektes entstand die Möglichkeit, den Schutzweg vor der Volksschule einmal wöchentlich durch einen Schülerlotsen zu sichern. Es gibt momentan neun Begleitpersonen bzw. Schülerlotsen, die von Chefinspektor Karl Hochrath (Referent für Verkehr und Einsatz) in Kooperation mit der Siernin-



Dir. Gertraud Sommer und Siegfried Lehner mit Kindern der ersten Klassen.
Foto: Gesunde Gemeinde

ger Polizei, vertreten durch Inspektor Günter Wührleitner, ausgebildet wurden. Chefinspektor Hochrath bemerkte: „Sierning ist die erste Gemeinde im Bezirk Steyr-Land mit ausgebildeten Begleitpersonen und Schülerlotsen. Wir unterstützen dieses Projekt sehr gerne und würden uns

über eine Erweiterung der Schulwegsicherung an allen Schultagen freuen“.

Weitere Schülerlotsen werden daher DRINGEND gesucht! Bei Interesse melden Sie sich im Bürgerservice der Marktgemeinde Sierning (07259/2255-41). Weitere Fotos unter www.sierning.at>Fotogalerie

Stammtisch für Pfleger Angehörige

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der Tagesbetreuung im Bezirksaltenheim Sierning.

„Hundekotsacker!“ können an folgenden Standorten gratis entnommen werden:

- Schloss Sierning, Kirchenpl.
- Sportplatz, Schweizweg
- Bachweg, Weichstettenerstr.
- Siedlerhaus, Steinfeldstraße
- Mühlauweg, Buchenstraße
- Steyrtalstraße, Kreuzberg
- Josef-Teufel-Platz,
vor der Apotheke

Weiters erhalten Sie „Hundekotsacker!“ auch im Bürgerservice am Marktgemeindeamt Sierning.

Die Hundebesitzer werden er- sucht, von diesem Angebot auch regen Gebrauch zu ma- chen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sierning
Kontakt: silvia.derfler@sierning.ooe.gv.at oder 07259/2255-22
Gestaltung: Grafikstudio Peter Nimmervoll, Mobil 0676/953 54 06
Druck: Sigma Werbetechnik GmbH, 4470 Enns. Auflage: 3.900
Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Das Abdrucken von übermittelten Texten bzw. Änderungen solcher und das Erscheinungsdatum sind dem Herausgeber vorbehalten.
Die Sierninger Gemeindenachrichten im Internet: www.sierning.ooe.gv.at

Vorschau

Dreiteilige Vortragsreihe zum Thema „Wenn dich Trauer plötzlich trifft“

1. „Vom Leben auf der Palliativstation“. Referentin: OA Dr. med. Luzia Schreiber-Winzig, Msc. (Palliativstation Steyr). **Mittwoch, 30. Jänner 2013, 19.00 Uhr**

2. „Vererben, verschenken“ und Patientenverfügung. Referent: Dr. Josef Mursch-Edlmayr (öffentl. Notar und Mediator). **Mittwoch, 6. März**

2013, 19.00 Uhr

3. „Wen(n) Trauer plötzlich trifft“. Referenten: Karl Sperker (Pfarrer der Pfarre St. Stefanus Sierning). Karl Aschauer (Bestatter der Marktgemeinde Sierning). **Dienstag, 16. April 2013, 19.00 Uhr.**

Die Veranstaltungen finden am Marktgemeindeamt Sierning statt, werden gesondert ausgeschrieben und sind auf der Sierninger Homepage www.sierning.at zu finden.

Saunawelt & Hallenbad im Vitalzentrum Sierning

Lassen Sie sich verwöhnen
und entspannen Sie sich!

Aufgussauna, Biosauna mit
Farblichttherapie, Infrarotsau-
na, Dampfsauna

Öffnungszeiten :

- Dienstag 16:00 - 22:00 Uhr
Damensauuna
- Mittwoch 16:00 - 22:00 Uhr
Herrensauuna
- Donnerstag und Freitag
16:00 - 22:00 Uhr, ge-
mischte Sauna
- Feiertag geschlossen!

Hallenbad

Schalten Sie ab vom Alltag
und entspannen Sie sich beim
Schwimmen - durch die sanfte
Schwimmbewegung werden
alle Muskeln im Körper scho-
nend bewegt.

Öffnungszeiten:

- Dienstag 17:00 - 20:00 Uhr
- Montag, Mittwoch - Freitag
für Vereine, Gruppen,
Schwimmkurse, ... stunden-
weise buchbar!

Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum ist am Montag, dem 24. De-
zember 2012 und am Montag, dem 31. Dezember 2012 ge-
schlossen.

Gebühren 2013

Kanalgebühren 2013		
		inkl. Ust.
Grundgebühr - einmal jährlich	€ 20,00	€ 22,00
Gebühr je m3 verbrauchtem Wasser	€ 3,40	€ 3,74
Wassergebühren 2013		
	exkl. Ust.	inkl. Ust.
Grundgebühr - einmal jährlich	€ 10,00	€ 11,00
Gebühr je m3 verbrauchtem Wasser	€ 1,38	€ 1,52
Abfallgebühren 2013		
	exkl. Ust.	inkl. Ust.
14-tägige Abfuhr - Jahresgebühr	€ 177,40	€ 195,14
4-wöchentl. Abfuhr - Jahresgebühr	€ 113,70	€ 125,07
6-wöchentl. Abfuhr - Jahresgebühr	€ 94,10	€ 103,51

WAS GEHT IN STEYR MIT KIND & KEGEL?

STUDIUM neben Beruf & Familie –
auch ohne Matura.

DAS GEHT. IN STEYR.

INFOABEND
Fr, 11. Jan. 2013



T: 07252 / 220 250
www.fernstudien-steyr.at

**Das Team des Vitalzentrum Sierning wünscht
allen Kunden und Saunagästen ein
gesegnetes Weihnachtsfest, viel Freude
und Gesundheit für das Jahr 2013!**

**Ihr Fachzentrum für
Fusspflege, Massage, Kosmetik**

Sabine Pendelin & TEAM



4522 Sierning
Franz-Streer-Weg 1
Mobil: 0650/5311422
Telefon: 07259/3134

Vitalzentrum

Buchpräsentation „herzberühren“



Kulturreferentin Irene Moser, Otto Jorgos Trompeter, Bgm. Manfred Kalchmair.

Foto: Peter Kainrath

Zu einem ganz besonderen Abend lud der Kulturausschuss am 16. November in den Neuzeughammer ein. Otto Jorgos Trompeter präsentierte sein neuestes Buch „herzberühren“. Das Buch handelt von Personen, die in

irgendeiner Weise das Leben des Autors berührt haben und es immer noch tun. In heiterer pointierter Weise beleuchtet Trompeter die Höhen, aber auch die Tiefe des menschlichen Daseins. Einerseits regt er damit zum Nachdenken an,

andererseits zaubert er durch seinen humorvollen Schreibstil ein Lachen hervor. Die berührendste Geschichte ist sicher jene seiner Mutter. Im „Interview mit Gott“ wird zum Beispiel über die Oberflächlichkeit der Menschen geschrieben. Personen aus der näheren Umgebung, wie Ingrid und Georg Landerl, Willi Hackl, Germana Fösleitner, Veronika Steindler oder auch Primarius Dr. Werner Gerstl kommen in diesem Buch vor. Prominenteste Beispiele sind Landeshauptmann Dr. Pühringer oder der Bestsellerautor Alfred Komarek, der der Einladung gefolgt ist und an diesem Abend persönlich eine Geschichte vorgetragen hat.

„Als Kulturreferentin der Gemeinde freut es mich immer wieder, wenn kulturelle Veranstaltungen bei der Bevölkerung so gut angenommen und zahlreich besucht werden. Veranstaltungen dieser Art zählen zu den Höhepunkten in der Ausübung meines Amtes“, freut sich GV Irene Moser über die vielen positiven Reaktionen.

Der Gesamterlös dieses Buches wird an den Verein Schmetterlingskinder gespendet. Das Buch zum Preis von 44 Euro ist beim Autor (Tel. 0680/2356778) und am Gemeindeamt Sierning erhältlich. Weitere Fotos unter www.sierning.at>Fotogalerie

MSC ARMONIA

Rotes Meer

23. - 30.03.2013

Reiseleitung

von World of Travel

(Mindestteilnehmerzahl für Reiseleitung 25 Personen)

Innenkabine	€ 949,-
Außenkabine	€ 1.099,-
Balkonsuite	€ 1.449,-
1-2 Kinder bis 18 Jahre	€ 460,-
Transfer zum Flug	Erw. € 75,- Kind € 45,-
Ausflugspaket	Erw. € 269,- Kind € 189,-
Getränkpaket	Erw. € 161,- Kind € 84,-

Preis pro Person/Kind (exkl. Service-Entgelt)

Osterferien 2013
ab/bis Linz, Ansfelden, St. Valentin

Inkludierte Leistungen:
Flug ab/bis Wien nach Sharm el Sheikh • **Kreuzfahrt** in der geb. Kat. • **Vollpension** an Bord • Benutzung aller Bordeinrichtungen, Veranstaltungen & Unterhaltungsprogramm • Gepäcktransport bei Ein-/Ausschiffung • **Visum** für Ägypten...

4400 Steyr
Arbeiterstr. 41
Tel. 07252 - 50 5 05
www.worldoftravel.at

REISEBÜRO

PETER NIMMERVOLL

GRAFIKSTUDIO

REDAKTIONS- U. ANZEIGENSCHLUSS...

... für die nächste Ausgabe der „Sierninger Gemeindenachrichten“ (Ausgabe März 2013) ist der 20. Feb. 2013. Bzgl. Ihres Inserates vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Peter Nimmervoll.

MOBIL 0 676 / 953 54 06 • NIMMERVOLL.PETER@UTANET.AT

physiotherapie

Schenken Sie Ihren Liebsten Lebensqualität!

Mit Gutscheinen von MW Physiotherapie.

Unsere Bürozeiten sind Mo – Fr von 7:30 – 11:30 Uhr

HOME Bahnhofstraße 12
4522 Sierning

TEL 072 59 / 48 00

WEB www.mw-physiotherapie.at

72 Stunden ohne Kompromiss Wenn die Sierninger Jugend anpackt!

Am Mittwoch, dem 17. Oktober 2012, trafen sich sechs tapfere und fleißige Mitglieder der Jugendgruppe Sierning, darunter auch Pastoralassistentin Margit Felbauer, vor dem Bezirksaltenheim in Sierning. Das Ziel dieses Projektes war es, einen Weg für die Bewohner des Altenheimes zu erbauen, auf dem sie bequem die schön angelegten Hochbeete bestaunen können. Das Projekt „72 Stunden ohne Kompromiss“ wird von der Katholischen Jugend in Kooperation mit youngCaritas und Hitradio Ö3 organisiert und findet alle zwei Jahre statt. Das Thema dieses Jahr war „Alt & Jung“ und deshalb war das Bezirksaltenheim der

beste Ort, um zu helfen. Die Arbeit, die dieses Projekt mit sich zog, wurde von den Teilnehmern unterschätzt. Schon nach den ersten Stunden waren den Jugendmitgliedern Schweiß und Müdigkeit auf die Stirn geschrieben, denn die erste Tätigkeit war es, die gesamte Fläche des späteren Weges auszugraben. Und zwar nicht ein paar Zentimeter. Nein, ganze 40 cm musste die fleißige Gruppe ausgraben. Danach wurden die Teilnehmer mit einer reichhaltigen und ausgiebigen Jause belohnt. Im Aufenthaltsraum haben die Jugendlichen ihr „Lager“ aufgeschlagen und schlummerten tief und fest, um am nächsten Tag wieder

voll einsatzfähig zu sein. Am Donnerstag und Freitag wurde dann die ausgegrabene Fläche mit Schutt gefüllt, Steine wurden schön und geordnet nebeneinander gelegt, danach folgte der Feinschliff. Natürlich wäre dieses Projekt ohne die Hilfe einiger handwerklich begabter Männer nicht möglich gewesen. Große Freude bereiteten den Teilnehmern die vielen Besuche verschiedenster Persönlichkeiten von Sierning, wie zum Beispiel Bürgermeister Manfred Kalchmair oder Kaplan Leonard Ozougwu. Das vollendete Werk wurde dann am Samstag feierlich eröffnet. Dabei waren natürlich der Leiter des Bezirksaltenheimes

Berthold Hochleitner, sowie Pflegedienstleiterin Sabine Wimmer, die die Jugend auch während der harten Arbeit tatkräftig unterstützt haben.

Weiters ließen sich Vizebürgermeister Franz Krondorfer und Pfarrer Karl Sperker diese Eröffnung nicht entgehen. Beendet wurde das Projekt mit einer Diashow von Fotos, die während der Arbeit entstanden. Das Fazit der Jugend ist, dass es ihnen sehr viel Spaß bereitet hat, älteren Menschen zu helfen und die Blasen, die während der Arbeit entstanden, werden ja schließlich auch wieder vergehen. Fotos unter www.sierning.at>Fotogalerie

**kaltenböck
BUSREISEN**

4523 Neuzeug, Fiedergasse 10
Tel. 07251/259 · Fax DW: 4 · Mobil 0676/7281400
e-mail: r.kaltenboeck@gmx.at



Vorschau 2013

18.-26. Jänner	Schifahren in Val Thorens ab € 640,-
9.-12. Februar	Wellness in Opatija 5***** - Karneval in Rijeka € 330,-
24.-27. Februar	Therme Sárvár € 250,-
24.Feb. - 1. März	Therme Sárvár € 360,-
15.-23. März	Schifahren in Val Thorens ab € 690,-
21.-28. April	Südfrankreich Camargue - Provence € 790,-
2.-10. Mai	Korsika-Rundfahrt € 995,-
31.Mai - 8.Juni	Korsika-Rundfahrt € 1.045,-
29.Juni - 6.Juli	Badefahrt Novigrad – Hotel direkt am Meer, eigener Badestrand € 470,-
9.-12. August	Rhein in Flammen € 395,-
Oktober	Olivenernte in Istrien(Wellnesshotel)
10.-14. November	Thermenfahrt
29.12.13-2.1.14	Silvesterfahrt

Nähere Informationen über Preise (EZ-Zuschlag) und Reiseverlauf erhalten Sie auf Anfrage unter 07251/259 sowie auf unserer Homepage www.kaltenboeck-busreisen.at
Die Reisen werden in Zusammenarbeit mit Reisebüros und Vereinen organisiert.



Versicherungsmaklerbüro
Ingrid Eichinger



A-4522 Sierning · Neustraße 22
Telefon: 0 72 59/322 60 · Mobil 0 664/233 17 37
E-Mail: ingrid.eichinger@servers.co.at
Telefax: 0 72 59/322 74

www.servers.co.at

Großbauer GmbH

Landesprodukte, Heizöl- und Holzhandel

4522 Sierning, Oberbrunnernstraße 5
Tel. 07259/2912, Fax 07259/2912-20 – Handy 0699/12257294
E-Mail: gabriele.grossauer@utanet.at

- **Landwirtschaftliche Produkte:**
Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel
- **Häckselmais**
Futtermittel
Zuckerrüben
Apfeltrester
Biertreber
- **Holzhandel:**
Wir kaufen geschlägertes Holz ab Straße zu besten Preisen und auf Wunsch wird von uns auch die Schlägerung organisiert und dann das Holz abtransportiert.

Lieferung von Diesel, Heizöl und Pellets

Lichtblick.
IHR BISTRO IN DER RAIKA

Dewanger GmbH, Neustraße 5, 4522 Sierning

WIR SIND 7 TAGE FÜR SIE DA

MONTAG - FREITAG 06.30 - 18.00

SAMSTAG - SONNTAG 07.00 - 12.00

Auch am Sonntag frisches Gebäck!!! **Ab 7.00 Uhr**

Versicherungs
Service
Center

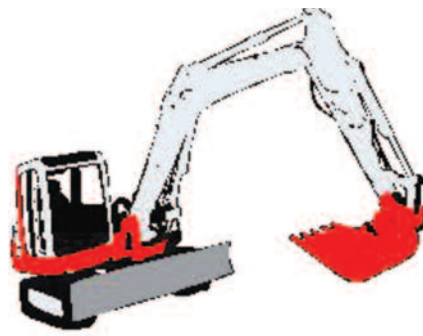
IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Unsere Unabhängigkeit ist Ihre Stärke!
Nutzen Sie diesen Vorteil!



Tel. 07259 / 3980
www.vsc-grossauer.at

Das Versicherungsmakler-Büro in Ihrer Nähe!



- ERDAUSHUB
- SCHOTTER
- KELLER
- HUMUS
- KANAL
- LKW MIT KRAN
- BAUSCHUTT-CONTAINER

BAGGERUNGEN

WALTER **SCHENDLINGER**

4523 NEUZEUG - DAMMWEG 6

TEL. 07259/30340 - MOBIL: 0676/5632934

E-MAIL: WALTER.SCHENDLINGER@AON.AT

Frohe Weihnachten
und
ein Gutes Neues Jahr



wünscht
Ihnen

Raiffeisenbank
Sierning und
Sierninghofen-Neuzeug

BAUPLANUNG
BAUMANAGEMENT

BAUMEISTER

ING. STEPHAN REITNER

NEUBAU UMBAU SANIERUNG

Ich erledige für Sie:

Planung
Organisation
Energieausweis
Baustoffhandel

Mühlberg 11
4522 Sierning
Tel. 0680 - 310 87 50
baumeister.reitner@aon.at



Gertrude LEHNER

selbständige Immobilienmaklerin

Wohnhaus in der Gründbergsiedlung

- + 130 m² Wfl. + Keller, 541 m² Grund;
- + Fußbodenheizung mit Erdwärme
- + HWB: 62 kWh/m²a, Baujahr 2003

Besichtigung am:
11. Jänner 2013 von
14.00 – 17.00 Uhr
Anmeldung unter 07252/52149



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2013!

RE/MAX

One Steyr-Neuschönau



Sierninghofen/Neuzeug

NUR NOCH
2 Einheiten frei:

- + EIN MITTELHAUS MIT
KELLER € 237.000,-
HWB: 16 kWh/m²a
- + EIN MITTELHAUS OHNE
KELLER € 209.000,-
HWB: 16 kWh/m²a



Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstraße 1
Telefon: 07252/52149

E-Mail: g.lehner@remax-one.at
www.remax-one.at